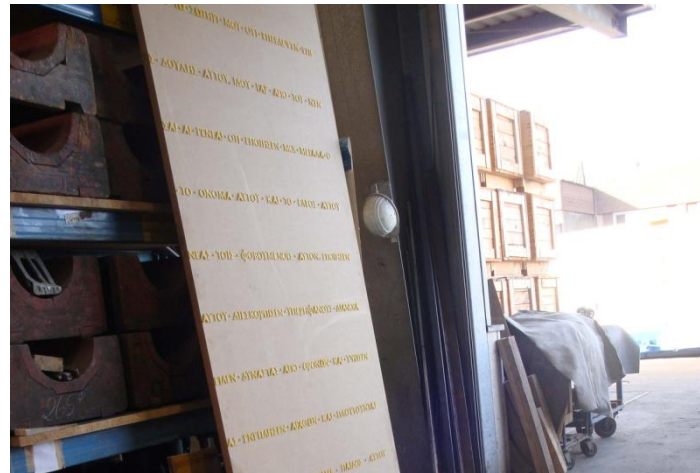
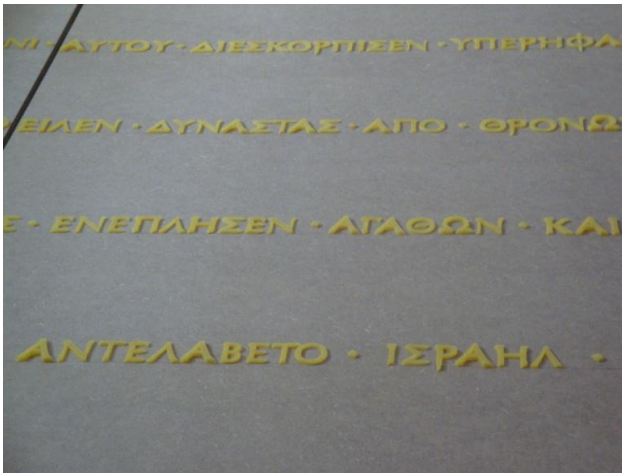


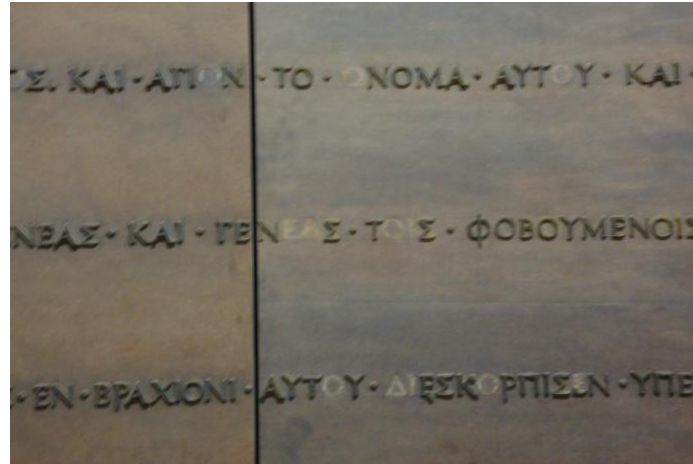
Projektdokumentation: BRONZEPORTAL für die neugotische Pfarr- und Wallfahrtskirche in Maria Neustift (OÖ) Fotos: Andrea Auer



Fertiges Modell für den Gehflügel / Außentafeln Bronzetür



Sandabformung Gehflügel / Innentafel der Bronzetüre __ In der Gießerei der Voest in Linz, von links: Wilhelm Lughofer (Kunstgießer), Andrea Auer (Künstlerin), Alexander Jöchel (Kurator, Kunstreferat der Diözese Linz)



Rohguss: Stehflügel / Außentafel __ Detail: Modelle der Außentafeln nach der Abformung__Der Gießer W. Lughofer mit schmaler Innentafel



Gehflügel mit Konstruktion aus Stahl, Fa. Riegler Steyr__ Der Stehflügel / Außentafel wird zum Patinieren vorbereitet.



Patinieren einer Innentafel__ Detail: fertig patinierte Außentafel__ Bei der Abnahme durch Bau- und Kunstreferat der Diözese Linz und Vertretern der Gemeinde

Konzept und Entwurf: Andrea Auer, **Modelle:** Andrea Auer, **Bronzeguss:** Wilhelm Lughofer in der Voestalpine AG in Linz, **Konstruktion und Montage:** Riegler Metallbau GmbH in Steyr, **Controlling:** Andrea Auer, **Kunstreferat der Diözese Linz:** Alexander Jöchel, **Baufreferat der Diözese Linz:** Rudolf Leitner

Hintergrund:

Mit „Meine Seele preist die Größe des Herrn“ beginnt der Lobpreis Marias im Magnifikat (Lk 1,46 - 55). Um Gottes Größe darzustellen, bedient sich der Entwurf der biblischen Metapher von „Alpha und Omega“ aus der Johannes - Apokalypse. („Ich bin das **Alpha und das Omega**, der **Erste und der Letzte**, der **Anfang und das Ende**.“ Offenbarung 22,13)

„Alpha“ und „Omega“ - erster und letzter Buchstabe des griechischen Alphabets - stehen für Größe und Ganzheit, für Anfang und Ende, für Geburt und Tod, für ewiges Sein Gottes.

Konzept und Beschreibung:

Das Magnifikat wird in seiner Urfassung als altgriechischer Text (Koiné-Griechisch) in Form eines Flachreliefs auf der Außenseite des Portals ausgeführt. In zwölf Zeilen verteilt sich der Text gleichmäßig über die gesamte Fläche. Der Zahl „12“ - Produkt aus „3“ (Trinität Gottes) und „4“ (Zahl der Himmelsrichtungen und der kosmischen Ganzheit) - wird eine christliche Symbolik zugeschrieben (z.B. 12 Apostel, 12 Stämme Israels).

Die 3 cm großen Schriftzeichen sind – bis auf die insgesamt 67 „A“ und die 15 „Ω“, die im Text vorkommen - mit einer Materialstärke von 2,5 mm ausgeführt. Alle „A“ und „Ω“ unterscheiden sich von allen anderen Schriftzeichen durch höhere Materialstärke. Dadurch kommt ihnen Bedeutung zu.

Die Innenseite der Tür korrespondiert mit ihrer Außenseite. Auf der Innenseite der Tür finden sich ausschließlich die Buchstaben „A“ (15) und „Ω“ (67). Diese erscheinen erhaben auf der Fläche. Ihre Positionen ergeben sich aufgrund des Textes der Außenseite: an die Stelle von „Alpha“ der Frontseite tritt innenseitig ein „Omega“ und für jedes „Omega“ steht ein „Alpha“ als Pendant auf der Innenseite. Anfang und Ende – Innen und Außen.

<u>Technik:</u>	Flachrelief, Sandguss
<u>Material:</u>	Bronze (Kupfer - Zinn - Legierung), Innenkonstruktion (Stahl)
<u>Außentafeln:</u>	Breite: 1702 mm (inkl. 6mm Türspalt), Höhe: 2696 mm
<u>Innentafeln:</u>	Breite: 1548 mm (inkl. 6mm Türspalt), Höhe: 2570 mm
<u>Teilung der Gesamtbreite:</u>	Standflügel (1 Drittel), Gehflügel (2 Drittel)
<u>Gesamtstärke der Tür:</u>	74 mm
<u>Materialstärke der Bronzetafeln:</u>	6 mm
<u>2 Griffstangen (Stoßgriffe):</u>	Rundbronze gegossen, 1900 mm (AußenØ: 45 mm, Wandstärke 5 mm)
<u>Oberfläche:</u>	mit Schwefelleber patiniert